

1 Kist Nr: 293/1
1 " " 293/2
14 Haken

Sf. D.R. Nr. 361/41
Eingegangen am: 17.5.41
Bolsien
Geichloollshes in
Hamburg

Geprüft.
Hamburg, den 17. Juli 1941
Der Prüfungsbeamte

Rudolf Warburg

Gemeindef. Akte Bolsien
mit Folgebildung.
Abg. am 17. 5. 41
Herrmann
Inspektionsstelle

Lgb. D 21
57 D. R. 95/19 42

Betrifft: Versteigerungsauftrag.

Unlage

Empfangsbescheinigung.

R.H. In Empfang
genommen
720 Stück
Kaffee erhalten.

Hamburg, den 19. 5. 1914

(Unterschrift)

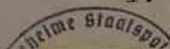
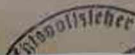
Geheime Staatspolizei
Staatspolizeistelle Hamburg

(Wohnung)

Geheime 24.

„Staatspolizeileits
bei der Deutschen Bank, Filiale Ha

I. A.



Geheime Staatspolizei
Staatspolizeileitstelle Hamburg
b.Nr. II B 2 - 2790 /41

Hamburg, den 29.4.1941

D.R. Nr.
Eingegangen am:

Gerichtsvollzieher in
Hamburg

An die
Gerichtsvollzieherei
bei dem Amtsgericht Hamburg
in Hamburg
Drehbahn 36

Lgb. D 21

Ringeg

Betrifft: Versteigerungsauftrag. *4.043.*

- 7. Mai 1941

Sie werden hiermit beauftragt, das beschlagnahmte Umzugsgut
des Juden Rudolf Isr. Pius Moritz Warburg, zuletzt
wohnhaft gewesen in Hbg.-Blankenese, Caprivistr. 36
in freiwilliger Versteigerung zu verkaufen. Das Umzugsgut
2 Liftvans im Gesamtgewicht von 6270 kg. ist
bisher von der Firma

American Express Company, Hamburg 11, Dovenfleth 20

unter der Signierung R.W.293/1-2

verwahrt worden. Die Firma ist von der Beschlagnahme in Kennt-
nis gesetzt und angewiesen worden, Ihnen das Gut in Ihren
Räumen, Drehbahn 36, anzuliefern. Ich bitte, das Versteigerungs-
protokoll und Abrechnung mit einem Durchschlag nach hier zu
geben und den Versteigerungserlös nach Abzug der Kosten auf das
Konto

"Staatspolizeileitstelle Hamburg"
bei der Deutschen Bank, Filiale Hamburg, zu überweisen.

I. A.

Stiche



1.50 RM Urkundensteuer
in Marken entwertet.
Hamburg, 28. Mai 1941

Stiche

mmmm

Amesbury 2 High Street
Amesbury.

10/5. 41

W. H. H. H.

Hamburg, den 29.4.1941

An die
Gerichtsvollzieherei
bei dem Amtsgericht Hamburg
in H a m b u r g
Drehbahn 36

eingeg.

Betrifft: Versteigerungsauftrag. *L. 343*

- 7. Mai 1941

Sie werden hiermit beauftragt, das beschlagnahmte Umzugsgut
des Juden Rudolf Isr. Pius Moritz Warburg, zuletzt
wohnhaft gewesen in Hbg.-Blankenese, Caprivistr. 36
in freiwilliger Versteigerung zu verkaufen. Das Umzugsgut
4 Kisten Bücher im Gesamtgewicht von kg. ist
bisher von der Firma Julius Schumacher,
Hamburg 27, Billstraße 139/167

unter der Signierung Lg. 606
verwahrt worden. Die Firma ist von der Beschlagnahme in Kennt-
nis gesetzt und angewiesen worden, Ihnen das Gut in Ihren
Räumen, Drehbahn 36, anzuliefern. Ich bitte, das Versteigerungs-
protokoll und Abrechnung mit einem Durchschlag nach hier zu
geben und den Versteigerungserlös nach Abzug der Kosten auf das
Konto

"Staatspolizeileitstelle Hamburg"
bei der Deutschen Bank, Filiale Hamburg, zu überweisen.



4 ~~Pistons~~ pistons / pistons / pistons. 157

1575.41

Wm. W. W.

317

Die Privatsachen sind heute an den
jüd. Religionsverb. angelief.

M. 6. 41

4

Ablieferschein Nr.

für den Auktionator

mit / ohne * Begleitsendung laut besonderem Ablieferschein.

Auktionator

Im Auftrage der Gestapo Hamburg empfangen Sie durch die unten genannte Möbelspeditionsfirma, für Rechnung wen es angeht, die nachstehend unter A. genannte Sendung. Ich / Wir bitten um ordnungsgemäße Empfangsbestätigung durch Rückgabe der beiliegenden Ablieferbescheinigung an die Möbelspeditionsfirma.

Hamburg, den 6. Mai 1941



Stempel und Unterschrift der
auftraggebenden Speditionsfirma

Betr.: Aktenzeichen: a) des Spediteurs Lg. 606

b) der Gestapo II b 2 - 2790 / 41

Name des Eigentümers: Dr. jur. Rudolf Isarel Warburg

A. 1 Stück Möbellikt:

Sendung: *

Signatur/Nr.

4 Kisten Bücher

Gesamtkollizahl: Maße: Gewicht: kg

Abzunehmen am: Uhr: Lagerort: Spaldingstr. 212

Anzuliefern an: KH Gerichtsvollzieherei bei dem Amtsgericht Hamburg
(Name des Auktionators)

Straße: Drehbahn 36

Lokal:

B. Die zur Sendung gehörende nachstehende Begleitsendung wird angeliefert durch:

Nicht vom Spediteur auszufüllen

Mit der Anlieferung der Sendung zu A. wurde beauftragt

die Möbelspeditionsfirma: Julius Schumacher

am:

Die Begleitsendung wird mit besonderem Ablieferauftrag angeliefert.

Deutsche Spedition G.m.b.H. Berlin
Zweigniederlassung Hamburg

904

Ablieferschein Nr.

für den Auktionator

mit / ohne * Begleitsendung laut besonderem Ablieferschein.

4

Auktionator

Im Auftrage der Gestapo Hamburg empfangen Sie durch die untengenannte Möbelspeditionsfirma, für Rechnung wen es angeht, die nachstehend unter A. genannte Sendung. Ich / Wir bitten um ordnungsgemäße Empfangsbestätigung durch Rückgabe der beiliegenden Ablieferbescheinigung an die Möbelspeditionsfirma.

Hamburg, den 12. Mai 1941.

AMERICAN EXPRESS COMPANY m. b. H.
Filiale Hamburg

Stempel und Unterschrift der
auftraggebenden Speditionsfirma

Betr.: Aktenzeichen: a) des Spediteurs 72/2566

b) der Gestapo II B 2 - 2790 /41

Name des Eigentümers: Dr. Jr. Rudolf Israel Warburg,
Hamburg-Blankenese, Caprivistr. 36.

A. 1 Stück Möbellift: *
~~Sendung~~ Signatur / Nr.: RW 293/1

Gesamtkollizahl: 1 Maße: Gewicht: 3.110.- kg

Abzunehmen am: 14.5.41 Uhr: Lagerort: Togokai

Anzuliefern an: Gerichtsvollzieherei bei dem Amtsgericht Hamburg,
(Name des Auktionators)

Straße: Drehbahn 36 Lokal: Drehbahn 36

B. Die zur Sendung gehörende nachstehende Begleitsendung wird angeliefert durch:

RW 293/2 - 1 Lift

Nicht vom Spediteur auszufüllen

Mit der Anlieferung der Sendung zu A. wurde beauftragt

die Möbelspeditionsfirma:

am:

Die Begleitsendung wird mit besonderem Abliefierauftrag angeliefert.

Deutsche Spedition G.m.b.H. Berlin
Zweigniederlassung Hamburg

Ablieferschein Nr.

902

4
Auktionator

für den Auktionator
mit/ohne * Begleitsendung laut besonderem Ablieferschein.

Im Auftrage der Gestapo Hamburg empfangen Sie durch die unten genannte Möbelspeditionsfirma, für Rechnung wen es angeht, die nachstehend unter A. genannte Sendung. Ich/Wir bitten um ordnungsgemäße Empfangsbestätigung durch Rückgabe der beiliegenden Ablieferbescheinigung an die Möbelspeditionsfirma.

Hamburg, den 12. Mai 1941

AMERICAN EXPRESS COMPANY m. b. H.
Filiale Hamburg

Stempel und Unterschrift der
auftraggebenden Speditionsfirma

Betr.: Aktenzeichen: a) des Spediteurs 72/2566

b) der Gestapo II B 2 - 2720 /41

Name des Eigentümers: Dr. jur. Rudolf Israel Warburg,
Hamburg-Blankenese, Caprivistr. 36.

A. 1 Stück Möbellift: * Sendung: Signatur / Nr.: RW 293/2

Gesamtkollizahl: 1 Maße: Gewicht: 3.160.- kg

Abzunehmen am: 14. 5. 41 Uhr: Lagerort: Tagokai

Anzuliefern an: Gerichtsvollzieherei bei dem Amtsgericht Hamburg,
(Name des Auktionators)

Straße: Drehbahn 36 Lokal: Drehbahn 36

B. Die zur Sendung gehörende nachstehende Begleitsendung wird angeliefert durch:

RW 293/1 - 1 Lift.

Nicht vom Spediteur auszufüllen

Mit der Anlieferung der Sendung zu A. wurde beauftragt

die Möbelspeditionsfirma:

am:

Die Begleitsendung wird mit besonderem Ablieferauftrag angeliefert.

Deutsche Spedition G. m. b. H. Berlin
Zweigniederlassung Hamburg

Pos. 51 1 Schreibtisch, 2 Sessel, 2 Klubsessel, }
1 runder Tisch }
~~XX~~

Bobsien

20. Mai

69757

An die Sozialverwaltung
Organisationsabt.
z. Hd. von Herr
Stadtoberinsp. Meier,

Lgb D 8 u. 21

H a m b u r g .

In den Versteigerungssachen der Geheimen
Staatspolizei gegen 1. Isaacsohn und 2. Harburg bitte ich
um moglichst umgehende Ueberweisung der laut zuligenden
Rechnungen aufgefuhrten Kavelingsgelder in Hoehe von
RM 367,50 und RM 115,50 fuer erhaltene Moebel ~~XXXXXXXX~~ auf
mein Postscheckkonto No. 69757.

Gerichtsvollzieher

der von der Sozialverwaltung Hamburg heute erworbenen
Sachen aus dem juedischen Umzugsgut Warburg - Lgb D 21

W. H. Miller

RECHNUNG

für Geheime Staatspolizei, Staatspolizeiler

RM. 10.--- (Zehn) *Abetz* ~~Motorgeld~~

für Transport Rud. Warburg (Lgb.Nr. 21)
erhalten.

Hamburg, den 16. Mai 1941.

Für: Heinrich W. Pries

Heinrich W. Pries

an *American Express Company*
in *Hamburg*
Generale Agent

(Für Verrechnung des

HAMBURG

100.--- a. 174%o. p.Mt.

cher Sicherungsmaßnahmen

h. Togokai

kg zu RM 2.71

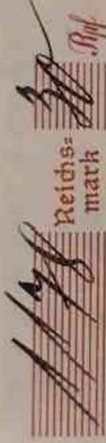
0 auf RM. 8000.---

Laufschrittzettel

B1.03

Konto Hamburg

Nr. 69757



Reichs-
mark

Post

an Sa.

American Express Comp.
Generale Hamburg

in Hamburg

Das Postfachamt sendet diesen Abschnitt im Auftraggeber

Stempel des Postfachamts



(Für Vermerke des
Auftraggebers)

Hamburg

57DR. 36

KBII 34/41

Bitte bei Einlieferung an das Postfachamt jeden Laufschrittzettel hier einzeln nach hinten umzuschlagen



Hamburg, den 26. Mai 1941.

Firma

Gerichtsvollzieherei bei dem
Amtsgericht Hamburg,

HAMBURG

Aktenzeichen:

72/2566

RECHNUNG

für Geheime Staatspolizei, Staatspolizeileitstelle, Hamburg

Betr. Versteigerung von Umzugsgut

gemäß Beschlagnahmeverfügung Gestapo, Tgb.-Nr. 2790/41 vom 29.4.1941.

Eigentümer: Dr. jur. Rudolf Israel Warburg, Hamburg

Sendung: RW 293/1 - 1 Lift Umzugsgut 3110 kg

angeliefert am 16. Mai lt. Ablieferschein Nr. 901.

A. Vorkosten

1. Restforderung des Inlandspediteurs:

Firma

lt. Anlage

2. Inkassoprovision gemäß Tf. U 3, Zf. I/2 %

3. Restlagerkosten vom 1. Januar 41 bis 16. Mai 1941

Schpp. 29 v. 1.1.-20.3.41 a 80 Pfg 76.80 ✓
a) Lagergeld Togokai v. 20.3.-16.5. a 35 Pfg 22.40 R.M.

b) Lagerversicherung RM. 6000.- a. 1 1/4 % p. Mt. 37.50 " 136.70 ✓

4. Umlagerungskosten infolge behördlicher Sicherungsmaßnahmen

von Schpp. 29 nach Togokai

a) Transportkosten 3110 kg zu RM 2.71 86.75 R.M. ✓

b) Transportversicherung 1/4 % auf RM. 8000.- 6.- " ✓

c) Police und Steuer lt. Auslage - .50 " ✓

Speditionsentgelt RM - .50 p. % kg

16.- ✓

93.25 ✓

Übertrag . . . R.M.

245.95 ✓



zur Rechnung an Firma

Gerichtsvollzieherei bei dem Amtsgericht
Hamburg.

	RM
Übertrag	245.95 ✓
B. Transport- und Speditionskosten	
1. Absetzen vom Lager bzw. Kaischuppen lt. Auslage RM 1.25. p. %kg.	40.- ✓
2. Zollabfertigung gemäß Tf. U 3, Zf. II/2 bzw. III/2	
a) Zollbefund-Beschaffung	15.- ✓ RM
b) Zollfreischreibung	20.- ✓ "
3. Transportkosten zum Auktionslokal gemäß anliegender Rechnung der Firma Heinrich W. Pried	125.40 ✓
4. Transportmittelunfall-Versicherung gemäß Tf. U 3:	
a) Versicherung einschl. Besorgung für 8000.- RM 5.- ✓ RM	
b) Police und Steuer lt. Auslage	-0.50 ✓ "
5. Speditionsprovision gemäß Tf. U 3, Zf. II/3 bzw. III/3 zu 1.50 RM. je 100 kg	48.- ✓
6. Schlußabwicklung, Überwachung und Korrespondenz für 26 Monate gemäß Tf. U 3, Zf. II/4 bzw. III/4 zu 2.50 RM. je 100 kg	80.- ✓
7. Deusped-Vermittlungsgebühr:	
a) 5% auf 125.40 RM. gemäß B/3	6.30 ✓ RM
b) Rechnungsprüfung	3.- ✓ "
	589.15 ✓

Geprüft
Deutsche Sparkasse & Co. AG. Berlin
Hamburg
RM

zur gefl. Vergütung

auf unser Postscheckkonto

4333 Hamburg

Anlage(n):

Heinrich W. Fricke
Möbeltransport
Hamburg 4
Wilhelmstr. 11

An Speditionsfirma

American Express Company m.b.H.
Filiale Hamburg

H A M B U R G

betr. Abtransport von Auktionsgut.

Ihr Anlieferauftrag Nr. 901 vom 12. Mai 1941.

Eigentümer: Dr. jr. Rudolf Israel Warburg, Hamburg-Blankenese.

Sendung: 1 Lift R W 293/1 5 Meter 3110 kg

von Lagerort **Togokai** nach **Drehbahn 36**

für Auktionator: Gerichtsvollzieherei Hamburg

Gemäß Tarif U/2 - Abtransport

1. Abfuhr und Anlieferung	5	Meter	3110	kg	97,40
---------------------------	---	-------	------	----	-------

2. Schnee- u. Eiszuschläge am _____ auf _____ RM %

3. Schwergewichtszuschlag:

Stück RM

4. Metergeld Meter

5. Rücktransport des Leerlifts einschl. Absetzen

6. Lagermiete für Leerlift für den 1. Monat

R.M.	125.40
------	--------

zur gefl. Vergütung

Anlage: 1 Ablieferbescheinigung Nr. 901

Zahlbar innerhalb von 5 Tagen

auf: Bankkonto: Dresdner Bank in Hamburg, Den. K. 14

Postscheckkonto: Hamburg 81150



Hamburg, den 26. Mai 1941.

Firma Gerichtsvollzieherei bei dem
Amtsgericht Hamburg,

HAMBURG

Aktenzeichen:

72/2566

RECHNUNG

für Geheime Staatspolizei, Staatspolizeileitstelle, Hamburg

Betr. Versteigerung von Umzugsgut

gemäß Beschlagnahmeverfügung Gestapo, Tgb.-Nr. 2790/41 vom 29.4.1941

Eigentümer: Dr. jur Rudolf Israel Warburg, Hamburg,

Sendung: RW 293/2 - 1 Lift Umzugsgut 3160 kg

angeliefert am 16. Mai lt. Ablieferschein Nr. 902.

A. Vorkosten

1. Restforderung des Inlandspediteurs:

Firma

lt. Anlage

2. Inkassoprovision gemäß Tf. U 3, Zf. I/2 %

3. Restlagerkosten vom 1. Januar 41 bis 16. Mai 41

Schpp. 29 v. 1.1.-20.3.41 a 80 Pfg 76.80 ✓

a) Lagergeld Togokai " 20.3.-16.5.41 a 35 " 22.40 ✓ RM

b) Lagerversicherung RM 6000.-, 5 Mt. a 1 1/4 % p. Mt. 37.50 ✓

136.70 ✓

4. Umlagerungskosten infolge behördlicher Sicherungsmaßnahmen

von Schpp. 29 nach Togokai

a) Transportkosten 3160 kg zu RM 2.71 ²⁴¹ 36.75 ✓ RM

b) Transportversicherung 3/4 ‰ auf RM. 6000.- 6.- ✓

c) Police und Steuer lt. Auslage - .50 ✓

93.25 ✓

Speditionsentgelt - RM -.50 per % Kg

16.- ✓

Übertrag . . . RM

245.95 ✓



zur Rechnung an Firma

Gerichtsvollzieherei bei dem
Amtsgericht Hamburg.

RECHNUNG		RM
Übertrag		245.95 ✓
B. Transport- und Speditionskosten		
1. Absetzen vom Lager bzw. Kaischuppen lt. Auslage	RM 1.25 p. Pkg.	40 ✓
2. Zollabfertigung gemäß Tf. U 3, Zf. II/2 bzw. III/2		
a) Zollbefund-Beschaffung	15.- RM	
b) Zollfreischreibung	20.- "	35.- ✓
3. Transportkosten zum Auktionslokal gemäß anliegender Rechnung der Firma Heinrich W. Pries		125.40 ✓
4. Transportmittelunfall-Versicherung gemäß Tf. U 3:		
a) Versicherung einschl. Besorgung für 8000.- RM	5.- RM	
b) Police und Steuer lt. Auslage	- .50 "	5.50 ✓
5. Speditionsprovision gemäß Tf. U 3, Zf. II/3 bzw. III/3 zu 1.50 RM. je 100 kg		48.- ✓
6. Schlußabwicklung, Überwachung und Korrespondenz für 26 Monate gemäß Tf. U 3, Zf. II/4 bzw. III/4 zu 2.50 RM. je 100 kg		80.- ✓
7. Deused-Vermittlungsgebühr:		
a) 5% auf 125.40 RM. gemäß B/3	6.30 RM	
b) Rechnungsprüfung	3.- "	9.30 ✓
		589.15 ✓

Geprüft

Amtsgericht Hamburg

zur gefl. Vergütung

auf unser Postscheckkonto

4333 Hamburg.

Anlage(n):

bez
6.6.41
[Signature]

Heinrich W. Pries
Möbeltransport
Hamburg 4
Wilhelminenstr. 11

An Speditionsfirma

American Express Company м.б.н.

H A M B U R G

RECHNUNG

Ihr Zeichen: 72/2566

Aktenzeichen Gestapo **II E 2 - 2790/41**

Ihr Anlieferauftrag Nr. 902

vom 12. Mai 1941

Eigentümer: ~~XXXXXXXXXXXX~~ Dr. jr. Rudolf Israel Warburg, Hamburg-

Sendung: 1 Lift R W 293/2

5 Meter 3.160 kg

von Lagerort **Togckai**

nach Drehbahn 36

für Auktionator: Gerichtsvollzieherei Hamburg

元

1. Abfuhr und Anlieferung 5 Meter 3.160 kg

97.40

2. Schnee- u. Eiszuschläge am _____ auf _____ RM %

3. Schwergewichtszuschlag:

Stück RM

4. Metergeld Meter.

5. —

5. Rücktransport des Leerlifts einschl. Absetzen.

15. --

6. Lagermiete für Leerlift für den 1. Monat

8-

24

125.40

zur gefl. Vergütung

Anlage: 1 Ablieferbescheinigung Nr. 902

Zahlbar innerhalb von 5 Tagen

auf: Bankkonto: Dresdner Bank in Hamburg, Dep. K. 14

Postscheckkonto: Hamburg 81150

*nach und von allen überseeischen Ländern
Neuzeitlich eingerichtete Möbellagerhäuser
Stammhaus: Hamburg
Billstr. 139/167.*

600 lfd. Meter

General-Vertreter für Berlin:

Büchner

6. Juni

1.

An die

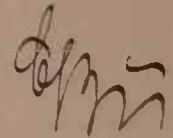
Geheime Staatspolizei,
Staatspolizeileitstelle,

H a m b u r g .
=====

Lgb. D. Nr. 21/41.

In Sachen ~~Amtzugsgut~~ Rudolf Israel ~~F a r b u r g~~
(Tgb. Nr. II B 2 - 2790/41) erhalten Sie beifolgend 2 Ab-
schriften vom Versteigerungsprotokoll nebst Abrechnung, sowie
Duplikatrechnungen der Spediteure American Express Comp. und
Fa. Julius Schumacher.

Bis auf 2 Liftvans ist alles verkauft.



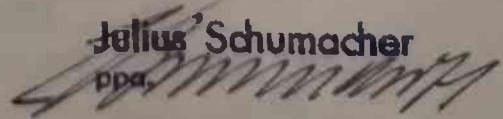
Justizinspektor

der Gestapo zu übersenden, damit mir der Betrag von
M 5,50 nachträglich durch die Gestapo angewiesen wird.

Heil Hitler !

Julius Schumacher

ppa.



Gerichtsstand Hamburg

Möbeltransporte. Im Abh. d. a.
- Packung vom November 1941
bindlich erklärt worden sind in



Julius Schumacher
Spezialhaus für Möbeltransporte und Hausstandsübersiedlungen
nach und von allen überseeischen Ländern
Neuzeitlich eingerichtete Möbellagerhäuser
Stammhaus: Hamburg
Billstr. 139/167.

Ansprecher: Sammel-Nr. 26 20 41
Begr.-Adr.: Großtransport, Hamburg
Tel.: ABC Code, 4th and 5th Edition
Einscheck-Konto: Hamburg 255 18
Komm. Bank A.-G., Hamburg
Eisenstand: Schiffahrtspörse Pf. 40 A

600 lfd. Meter
Gleis- und Wasseranschluss
Günstigste Verbindung: Hochbahn v.
Hauptbhf.-Hmb. bis Rothenburgsort
6 Minuten Fahrzeit
Strassenbahn m. d. Linien 21 und 19

General-Vertreter für Berlin:
Ernst P. G. A. Vogelsang
Berlin-Wilmersdorf
Uhlandstraße 116/117
Fernsprecher: 87 66 81

Lg. 606 / Br.

Hamburg den 12. Juni 1941.

An die
Gerichtsvollzieherei
bei dem Amtsgericht Hamburg,

H a m b u r g 36,
Drehbahn 36

Betr.: Versteigertes jüdisches Umzugsgut für
Dr. jur. Rudolf Israel W a r b u r g .

In der Anlage übersende ich Ihnen meine durch die
Deusped, Hamburg, mit Prüfungsvermerk versehene Abrech-
nung den obigen Posten Umzugsgut betreffend.

Gegenüber dem Ihnen telefonisch aufgegebenen Endbetrag
von M 46,--

RM: 46
bezahlt
am 6.6.41
beträgt meine Forderung M 51,50, sodass nach der inzwischen
Überweisung von M 46,-- noch eine Restforderung
meiner Firma von M 5,50 besteht. Ich bitte, bei
Weiterreichung meiner einliegenden Rechnung an die Gestapo
das hier ebenfalls beiliegende Schreiben meiner Firma
der Gestapo mit zu übersenden, damit mir der Betrag von
M 5,50 nachträglich durch die Gestapo angewiesen wird.

Heil Hitler !

Julius Schumacher
ppa.

Hamburg den 12. Juni 1941.

Tab. Nr. II B 2 - 2790/41

Betr.: Beschlagnahmtes Umzugsgut.
des Juden Dr. jur. Rudolf Israel W a r b u r g .

Der obige Lagerposten Umzugsgut ist inzwischen durch die Gerichtsvollzieherei bei dem Amtsgericht Hamburg zur Versteigerung gelangt.

Aus dem Versteigerungserlös sind mir auf Grund telef. Aufgabe

46, --

durch das Gerichtsvollzieheramt überwiesen worden. Nach-
träglich hat sich ergeben, dass gemäss der hier beigefügten
Abrechnung meine Kosten ₰ 51,50 ausmachen. Da das Gerichts-
vollzieheramt aber bereits den Posten mit der zuständigen
Stelle abgerechnet hat und keine Mittel aus dem Erlös
mehr in Händen hat, bitte ich hiermit, die zu meinen
Gunsten bestehende Differenz von

М 5.50

mir aus dem Sperrmark-Konto des Warburg anzuweisen.

Heil Hitler !

13. Juni 1941

ONE

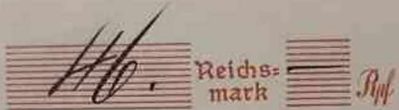
A. Vorkosten

1. Restforderung des Inlandspediteurs:

Kassenschriftzettel Bl. 04

Konto Hamburg

Nr. 69757



an

La.
Herrn Jul. Schümacher

in

H a m b u r g

(Für Vermerke des Auftraggebers)

Wärburg
67 DR. 36
KB II 34/41



Der Postdirektor sendet diesen Nachmitt dem Auftraggeber

Stempel des Postdirektors



Hamburg, den 6. Juni 1941

Firma Gerichtsvollzieherei beim Amtsgericht Hamburg

HAMBURG

Drehbahn 36

Aktenzeichen: Lg. 606.

Nr. 2626

RECHNUNG

für Geheime Staatspolizei, Staatspolizeileitstelle, Hamburg

Betr. Versteigerung von Umzugsgut

gemäß Beschlagnahmeverfügung Gestapo, Tgb.-Nr. II B 2-2790/41 vom 29. April 41

Eigentümer: Dr. jur. Rudolf Israel Warburg

Sendung: 4 Kisten Bücher ca. 1 mtr. ca. 500 kg.

angeliefert am 15. Mai 41 lt. Ablieferschein Nr. 899

A. Vorkosten

1. Restforderung des Inlandspediteurs:

Firma lt. Anlage

2. Inkassoprovision gemäß Tf. U 3, Zf. I/2 %

3. Restlagerkosten vom 1. April bis 31. Mai 41

a) Lagergeld 79,-- RM

b) Lagerversicherung 29,-- RM

4. Umlagerungskosten infolge behördlicher Sicherungsmaßnahmen

von nach

a) Transportkosten kg zu RM

b) Transportversicherung $\frac{1}{4}$ ‰ auf RM.

c) Police und Steuer lt. Auslage RM

Übertrag RM

79,--



Blatt 2

zur Rechnung an Firma

Gerichtsvollzieherei beim Amtsgericht Hbg.

RECHNUNG		RM.
Übertrag		7 9,-- ✓
B. Transport- und Speditionskosten		
1. Absetzen vom Lager bzw. Kaischuppen lt. Auslage		
2. Zollabfertigung gemäß Tf. U 3, Zf. II/2 bzw. III/2		
a) Zollbefund-Beschaffung	RM.	
b) Zollfreischreibung	"	
3. Transportkosten zum Auktionslokal gemäß anliegender Rechnung		12,50 ✓
4. Transportmittelunfall-Versicherung gemäß Tf. U 3:		
a) Versicherung einschl. Besorgung für 500 RM	-, 35 RM	7,50 ✓
b) Police und Steuer lt. Auslage	-, 55 "	-,90 ✓
5. Speditionsprovision gemäß Tf. U 3, Zf. II/3 bzw. III/3		
zu 1.50 RM. je 100 kg	auf 500. kg	7,50 ✓
3. —		
6. Schlußabwicklung, Überwachung und Korrespondenz für Monate		
gemäß Tf. U 3, Zf. II/4 bzw. III/4 zu 2.50 RM. je 100 kg	500. kg.	12,50 ✓
7. Deused-Vermittlungsgebühr:		
a) 5% auf 12,50 RM. gemäß B/3	-,60 RM	
b) Rechnungsprüfung	3,-- "	3,60 ✓
		51,50 ✓
		46,-- ✓

Geprüft RM

Deutsche Spedition G. m. b. H., Berlin
Zweigniederlassung Hamburg

durch

zur gefl. Vergütung

Firma:



Hamburg, den 30. Mai 1941.

An Speditionsfirma

Julius Schumacher,

HAMBURG

Billstrasse 147

RECHNUNG

betr. Abtransport von Auktionsgut.

Ihr Zeichen: Lg. 606 Aktenzeichen Gestapo II B 2-2790/41
Ihr Anlieferauftrag Nr. 899 vom
Eigentümer: Dr. jur. Rudolf Israel Warburg
Sendung: 4 Kisten Bücher ca. 1 Meter ca 500 kg
von Lagerort Spaldingstr.212 nach Drehbahn
für Auktionator: Gerichtsvollzieherei beim Amtsgericht Hamburg.

Gemäß Tarif U/2 - Abtransport

	RM
1. Abfuhr und Anlieferung ca. 1 Meter kg	10,-
2. Schnee- u. Eiszuschläge am auf RM %	
3. Schwergewichtszuschlag:	
Stück RM	
" "	
" "	
4. Metergeld 1 Meter	1,-
5. Rücktransport des Leerlifts einschl. Absetzen	
6. Lagermiete für Leerlift für den 1. Monat	
7. Auslagerungsgebühr 1 Mtr.	1,50
	12,50

zur gefl. Vergütung

Anlage: 1 Ablieferbescheinigung Nr. 899

Zahlbar innerhalb von 5 Tagen

auf: Bankkonto:

Postscheckkonto: Hamburg 25518

Geprüft
Deutsche Spedition G m b H. Berlin
Zweig Niederlage Hamburg

BRUNO KAHL

Auktionator, Taxator, Experte

Ruf: 25 52 33

Bankkonto: Deutsche Bank
und Disconto-Gesellschaft
Depositenkasse A

Hamburg 24, den 10. Juni 19 41

Ausstellungsräume: Buchstraße 6, b. Schwanenwik

2295 *

Rechnung Herrn

Dammtorwall 37/41

Gerichtsvollzieher Bürkner Hier 36

Sie kauften in öffentlicher Auktion wie gesehen und empfangen:				
Cav 4,	Auftrag 902, 1/1 lift	55		
R.W 293/1	901 1/1	30		
23 Silberstein & Co	? 1/1	40		
24 do	? 1/1	82		
28 A M X 53-4	987 1/1	30		
28 " 5422	895 1/1	20		
23 " 62	804 1/1	15		
24 W 30	803 1/1	40		

abzüglich : R.M. 312,--
0,5 % Urkundensteuer 1.60
5 " Provision 15.60 17,--

abzüglich RM 0,30 Porto R.M. 294,--

auf Postcheckkonto 24256 Gerichtsvollz Gerlach
eingezahlt
für die Richtigkeit

Handwritten notes:
Kaufb. D 21
Kaufb. D 24
Kaufb. D 25
Kaufb. D 26
Kaufb. D 27

BRUNO KAHL

Hamburg

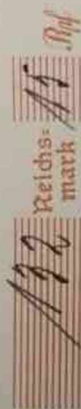
Nach Angabe des Herrn Pries 33.2741

Sind mir nur 9 Lifts mit den von mir ver-
merkten Nos aufgegeben und folgt Cav.No 3
Verrechnung in Kürze, da die Restzahlung
noch aussteht und der Brand bei Röpcke zu
klären ist.

Kasschriftzettel Bl. 34

Konto Hamburg

Nr. 24256



an *G. H. Robison*
in *Hamburg*

Bitte bei Einlegung an das Postfachamt jeden Kasschriftzettel hier einzeln nach hinten umzuschlagen

(Für Vermerke des
Auftraggebers)

~~HA II 45~~
HA II 46



Stempel des Postfachamts

Das Postfachamt sendet diesen Abschnitt dem Auftraggeber

Abrechnung über Lufttransport!

	Mittel	Kurs (Gulde)	Netto
D 21 Friedrich Verding: (Tgt II B 2 - 27 10/41)	55. - 30. - 85. -		570 R 36/41.
<u>Gerlach</u>		4. 75	✓ 80. 25
D 24 Friedrich Machol (Tgt II B 2 - 15 9 8/41)	40. - 82. - 122. -		560 R 44/41.
<u>Gerlach</u>		6. 85	✓ 115. 15
D 25 Hans Kochmann (Tgt II B 2 - 16 8 4/41)	30. - 20. - 50. -		560 R 42/41.
<u>Gerlach</u>		2. 80	✓ 47. 20
D 15 Friedrich Herrmann (Tgt II B 2 - 16 5 7/41)	15. - 40. - 55. -		540 R 37/41.
<u>Bobzien</u>		3. 10	✓ 51. 90

Zusammen: 17. 50 294. 50 ✓

Nos entfallen:

9 Gerlach 162. 35
 3 Bobzien 132. 15
 1 Kto Holz. } 294. 50
 69757 }
 9 Kento:
 Hauptpolizeistelle
 Hamburg
 bei der Deutschen
 Bank

anzugeben.

Geschäftsnummer:

57 D.R. Nr. 36/41.

~~Verf. Reg. Nr. XXXXXXXXXXXXXXXXXX~~

Hamburg, den

20. Mai

B o b s i e n .

17. Juni

Bitte bei Einf.

Laufschrittzettel

Bl. 13

Das Pollich

Konto Hamburg

Nr. 00777

die

Geheime Staatspolizei ,

Staatspolizeileitstelle ,

Der Oberfinanzpräsident
Hamburg

0 5210- W 13 (n)-V 13 h

Es wird gebeten, dieses Geschäftszeichen, den Tag und
Gegenstand dieses Schreibens in der Antwort anzugeben

(24a) Hamburg 11, 16. Februar 1948

Rödingsmarkt 83 / Fernsprecher 34 10 04

An das

Gerichtsvollzieheramt

Hamburg 36

Drehbahn 36

57 D.R. Nr. 95747
Eingegangen am: 26. 11. 48
Bobfian
Gerichtsvollzieher in
Hamburg

Betr.: Verwertung Umzugsgut Dr. Rudolf Warburg
Ihr an mich abgegebenes Schreiben v. 10. ds. Mts.

Das Umzugsgut Warburg ist von Ihnen am 20.5.41 zum Akten-
zeichen 57 DR 36/41 zu einem Bruttoerlös von 3.157.90 RM versteigert
worden. Ich bitte um Zustellung einer Abschrift des Protokolls
nebst Abrechnung mit 1 Durchschlag.

Im Auftrag
gez. Dr. Topp

Beglaubigt
Zahnwacker

Geschäftsnummer:

57 D.R. Nr. 36/41.
~~XXXXXX~~XXXXXXXXXXXXXXXXXX

Hamburg, den 20. Mai

19

Bob s i e n .

17. Juni 1.

Bitte bei

Konto Hamburg

Laufschrittzettel

Bl. 13

Das Po

die

Gemeine Staatspolizei ,

s i e n

9. März

8.

An den

Herrn Oberfinanzpräsidenten,

85/45.

K a m m e r S

=====

Auf dorts. Ersuchen vom 16. Februar cr. - 0.5219 -
W 13 (n) -V 13 h - übersende ich Ihnen beifolgend eine Abschrift
des Versteigerungsprotokolls mit Erlösabrechnung und einen
Durchschlag über das im Auftrage der Geheimen Staatspolizei,
Hamburg s. St., versteigerte Umzugsgut des Dr. Rudolf Warburg.

Die entstandenen Schreibgebühren mit RM. 8.50 bitte
ich auf mein Postcheckdienstkonto Hamburg 697 57 überweisen
zu wollen.

Gerechtvollziehen.

Blaenderkauf.

3291. Bdr. 90. (2000. 11. 31.)

B o b s i e n .

Laufschrittzettel Bl. 13

Konto Hamburg

Nr. 69757



Reichs-
mark



an

die Deutsche Bank
filiale Altona
hamburg

in

Bitte bei Einreichung an das Postfachamt jeden Laufschrittzettel hier einzeln nach hinten umschlagen

Das Postfachamt sendet diesen Abdruck dem Auftraggeber

(Für Vermerke des
Auftraggebers)

Hamburg

57DR. 34

26/40/41



K.B. 11 Nr.

die

de

g über 2

a r b u r

gerung der

von 80.2

to: Staat

, Filiale

utionator

10/41

Schätzung an den Meistbietenden geht ein

3. Die Ablieferung der zugeschlagenen Sache

Schulden gegen bare Zahlung

In allen Eingaben in dieser Sache
ist die nachstehende Geschäftsnummer
anzugeben.

Geschäftsnummer:

57 D.R. Nr. 36/41.

Hamburg, den

20. Mai

1941.

Rob s i e n .

17. Juni 1.

234

An die

Geheime Staatspolizei ,

69757

Staatspolizeileitstelle ,

H a m b u r g .

= Lgb. D. Nr. 21.

Betr: Verst.-Abrechnung über 2 Liftvans in Sachen Unzugsgut
Rudolf Israel E a r b u r g (Tgb.Nr. II B 2 - 2790/41.)

^{hat} Die Versteigerung der Liftvans R.W.Nr. 293/ 1 und 2
haben einen Nettoerlös von 80.25 RM. erbracht. Dieser Betrag
wird Ihnen auf das Konto: Staatspolizeileitstelle, Hamburg ,
bei der Deutschen Bank, Filiale Hamburg, überwiesen. Die Verstei-
gerung hat durch den Auktionator
Kahl stattgefunden.

Geriichtsvollzieher.

K.B. II Nr. 40/41

Demnach an den Meistbietenden geht ein dreimaliger Aufruf voraus.

3. Die Ablieferung der zugeschlagenen Sache an den Meistbietenden erfolgt sofort nach erteiltem Zuschlage gegen bare Zahlung.
4. Wird das Kaufgeld nicht sogleich bezahlt, so wird die betreffende Sache anderweitig versteigert; der Meistbietende wird zu einem weiteren Gebote nicht zugelassen, er haftet für den etwaigen Ausfall; auf den Mehrerlös hat er keinen Anspruch.
5. Der Meistbietende hat ein Kavelingsgeld in Höhe von ~~10~~ 5% des Kaufpreises zu zahlen.
Sodann wurde mit der Versteigerung verfahren wie folgt:

Pfandverkauf.

Gerichtsvollzieheramt.

Abteilung.

In allen Eingaben in dieser Sache
ist die nachstehende Geschäftsnummer
anzugeben.

Geschäftsnummer:

57 D.R. Nr. 36/41.

Hamburg, den 20. Mai

1941.

Auf Antrag d. der Geheimen Staatspolizei-Staatspolizeistelle
H a m b u r g .

i/Sa. Umzug von Rudolf Warburg (Tgb.Nr. II B 2 - 2790/41.)



an Ort und Stelle
anberaumt.

Zeit und Ort der Versteigerung sind unter allgemeiner Bezeichnung der zu versteigernden Sachen durch
Veröffentlichung im hiesigen „Amtlichen Anzeiger“, „Hamburger Fremdenblatt“, „Hamburger Anzeiger“,
„Hamburger Echo“, „Hamburger Nachrichten“, in der „Hamburger Volkszeitung“ öffentlich bekannt
gemacht worden.

Nachdem sich eine Anzahl kaufstüchtiger Personen eingefunden hatte, wurde dieselbe eröffnet:

1. Es handelt sich um eine freiwillige Versteigerung.

2. Bei der Versteigerung kommt der Vertrag erst mit dem Zuschlag zustande. Ein Gebot erlischt, wenn
ein Übergebot abgegeben oder die Versteigerung ohne Erteilung des Zuschlags geschlossen wird. Dem
Zuschlag an den Meistbietenden geht ein dreimaliger Aufruf voraus.

3. Die Ablieferung der zugeschlagenen Sache an den Meistbietenden erfolgt sofort nach erteiltem Zu-
schlage gegen bare Zahlung.

4. Wird das Kaufgeld nicht sogleich bezahlt, so wird die betreffende Sache anderweitig versteigert; der
Meistbietende wird zu einem weiteren Gebote nicht zugelassen, er haftet für den etwaigen Ausfall; auf
den Mehrerlös hat er keinen Anspruch.

5. Der Meistbietende hat ein Kavelungsgeld in Höhe von 6% des Kaufpreises zu zahlen.

Sodann wurde mit der Versteigerung verfahren wie folgt:

Pfandoerkau.

Nr.	Bezeichnung des Gegenstandes	Name des Erstehers	Meistgebot		Kaufgeld 6 "		Bemerkungen
			M	h	M	h	
1	1 Liftvan 4,90 x 2,4-x 2,-						
2	1 Liftvan 4,90 x 2,- x 2,-						
3	2 Steppdecken	Inne	✓	14 -	2	10	
4	1 dto.	Schwenkenbacher	✓	7 20	1	10	
5	2 dto.	Inne	✓	70 -	10	50	
6	8 div. Kissen	Heiden	✓	9 -	1	35	
7	7 Kissen	Heidenberger ^{Ammin} _{Stüb}	✓	10,50	1	55	
8	7 Leile Vorhaenge	Inne	✓	2 70			
9	4 Unterlagen	Schwenkenbacher	✓	8 -	1	20	
10	2 Kopfkissen	Blank ^{so beige} _{Elkale}	✓	15 -	2	25	
10a	1 — —	Blank _{Elkale}	✓	10 -	1	50	
11	2 Kopfkissen	Inne ^{St. Holst} ₃₄	✓	12 50	1	85	
12	1 Kuechenlampe	Stigge	✓	2 -		30	
13	1 Chromkrone 3flamm. m. Schalen	Waren	✓	18 50	1	55	
14	1 Messingkrone	Schwenkenbacher	✓	1 -		45	
15	1 Deckenbeleuchtung						
16	24 Deckenbeleuchtungen	Heiden	✓	5 -		75	
17	1 Barometer	Babo	✓	9 80	1	45	
18	2 def. Uhren	Schwenkenbacher	✓	6 -		90	
19	1 Platteisen, 1 Roester	Stigge	✓	6 40		95	
20	1 Staubsauger m. Zubehoer	Ammin	✓	93 -	10	95	
		Uebertrag		272. 60		4080	

Nr.	Bezeichnung des Gegenstandes	Name des Erfinders	Meistgebot		Kav. Geld 600		Bemerkungen
			fl.	sch.	fl.	sch.	
	21	Übertrag	272.	60	40.	80	
21	div. Teile Messing	Piel	✓	3	80	55	
22	1 Arzneischrank	Pagels	✓	4.	20	65	
23	1 elektr. Kessel	Heinrichsen	✓	9	20	140	
24	1 elektr. Heizkörper	Pielker	✓	6	-	90	
25	1 dto.	Heinrichsen	✓	18	-	270	
26	1 dto.	Heinrichsen	✓	18	-	270	
27	1 Laubsprechapparat mit div. Platten	Heiden	✓	30	-	450	
28	4 Aquarelle	31	-	-	-	-	
29	5 Bilder unter Glas	Heiden	✓	15	-	225	
30	10 Bilder unter Glas	Heiden I	✓	7	20	110	
31	4 Aquarelle	Heiden I	✓	33	-	495	
32	1 Ständerlampe	Pielker	✓	10	-	150	
33	1 dto.	Heiden	✓	7.	60	115	
34	2 Handschränke	Tank Eppand Heiden	✓	15	-	150	
35	1 Schreibtischlampe	Heiden	✓	10	50	155	
36	2 Nachttischlampen	Heidenmann ^{hangebleib} _{Heiden}	✓	5.	20	80	
37	3 kl. Lampen	Pielker	✓	4	80	70	
38	2 Leuchter u. 1 def. Leuchter	Heiden	✓	7	-	105	
39	3 Soffittenlampen	Heiden	✓	10	-	150	
		Übertrag	482	10	72	25	

Nr.	Bezeichnung des Gegenstandes	Name des Erstehers	Meistgebot		Kau. Geld G %		Bemerkungen
			fl.	sch.	fl.	sch.	
	D 21	Übertrag	482	10	72	25	
40	div. Teile Beleuchtungsgegenstände	Nordhaus Händlung 218 ✓	-	50		15	
41	1 Kuchkiste	Kunk ✓	3	-		45	
42	2 Körbe, 1 Tennisschläger	Schwenkenbaker ✓	9	10	1	40	
43	1 Korb m. div. Kleinigkeiten	Heider ✓	5	20		80	
44	1 dot.	Fischer ✓	1	80		25	
45	1 Reisetasche	Schwenkenbaker ✓	8	-	1	20	
46	1 Messinggarderobenleiste	Tank ✓	2	50		35	
47	1 Liegestuhl	Schlmann ✓	8	-	1	20	
48	1 Bildermappe	Schwenkenbaker ✓	2	80		40	
49	1 Wandspiegel. 1 kl. Spiegel	Warne ✓	3	-		45	
50	1 Couch	Sozialverwaltung			18	-	125.-
51	1 Schreibtisch, 2 Sessel	51a desgl.			9	-	60.-
51b	2 Klubsessel, 1 rd. Tisch				9	75	65.-
		I Horn Büttelstein ✓	51	-	7	50	50.-
52	I 1 gr. u. 1 kl. Buecherbort	II Helmke II ✓	12	50	1	85	
53	1 Rollschrank	Wolf ✓	91	-	13	65	
54	1 Maescheschrank	Kille I ✓	4	-	-	60	
55	1 Schrank mit Glästueren	Birker II ✓	45	-	6	75	
56	1 2tüer. Schrank	Geerts Mithun ✓	15	-	2	25	
57	1 Sessel (Hollmann)	Oldark ✓	47	-	7	65	
58	1 Sessel (desgl.)	Kippert ✓	10	-	1	50	
		Übertrag	801	80	16	45	295.-

Nr.	Bezeichnung des Gegenstandes	Name des Erfinders	Neistgebot		Kau. Geld 6%		Bemerkungen
			fl.	sch.	fl.	sch.	
	D 21	Ubertanz	801.	80	164.	45	295.-
59	1 Ruhesofa	Klein Schlichterstr. 16	42	-	6	30	
60	2 Tische	Kippert	25	-	3	-	
61	1 Couch	Klein	29	-	4	35	
62	2 Stühle	Wille Kaimstr. 14	8	50	1	25	
63	2 Hocker u. div. Kleinigkeiten	Kippert	1	-	15		
64	2 Sessel	Kengel Hopting	78	-	11	70	
65	1 Klappstuhl	Büdingh Hopting Hopting	5	25	80		
66	2 Sessel	Marin Dammstr. 12	36	-	5	40	
67	1 Kommode	Dr. Banker Bankstr.	22	-	3	30	
68	1 kl. Kommode	Klein	6	60	1	-	
69	1 Reuchtisch	Kelmke	13	50	1	95	
70	1 gr. u. 1 kl. Buecherbort	Horn	10	-	1	50	
71	1 Sessel	Ingenieur	33	-	4	95	
72	1 Gartengarnitur (1 Tisch, 3 Sessel)	Dr. Ingenieur	46	-	6	90	
73	1 Sessel	Kelmke II	15	-	2	25	
73a	1 St.	Alma Vater Bismarckstr. 15	10	-	1	50	
74	1 Buecherregel	Rediger Bismarckstr. 36	5	-	7	5	
75	1 Nachttisch	Blockmann	12	-	1	80	
76	5 Rohrstühle	Krophal	18	50	2	75	
77	1 Ausziehtisch	Krophal	13	-	1	95	
		Ubertanz	1226	10	228	-	295.-

Nr.	Bezeichnung des Gegenstandes	Name des Erfinders	Meistgebot		Kauf. Geld 6%		Bemerkungen
			M	S	M	S	
	D 21	Wienbrag	1226	10	128	-	295-
78	1 kl. Schrank	Quarben	8	-	120	-	
79	1 Mahag. Wascheschrank	Hausmann & Co.	185	-	27	-	
80	1 Trittleiter	Kippenh	3	60	55	-	
81	1 Kleiderschrank	Klein	52	-	7	80	
82	2 Nachtschränke (1 Glassplatte fehlt)	Klein	12	-	3	30	
83	1 Putzschrank	Keller & Hammerstein	9	60	1	45	
84	2 Nachtschränke	Sozialverwaltung			3	95	25-
85	1 Waschekommode	desgl.			3	-	20-
86	1 2schl. Bettstelle m. Rahmen u. Aufl.	desgl.			18	-	120-
87	1 Ruhesofa	desgl.			7	50	50-
88	1 Zuckerregal	Büller	36	-	5	40	
89	1 Spiegel	Prehn (Prehn)	7	50	1	10	
90	1 Wascheschrank	Wiegge	30	-	4	50	
91	1 Kuchenschrank m. Aufsatz	Schmidt	10	-	1	50	
92	1 Kuchentisch, 2 Hocker, 2 Stuhl						
93	2 Küchen Stühle	Brandt	11	-	1	65	
94	1 Tisch	Hille	5	80	8	-	
		Wienbrag	1601	60	316	55	510-

Nr.	Bezeichnung des Gegenstandes	Name des Erfinders	Meistgebot		Kau. Geld 6%		Bemerkungen <u>Kredit</u>
			Mk	Ps	Mk	Ps	
	D 21	Übertrag	1601.	60	316	55	510.-
95	2 Bettstellen m. Patentrohr. u. Aufl.	Klein	✓	50	-	75	
96	1. Bort	Schimmel	✓	1	-	-15	
97	1. Sucherbort, def.	Kleinke II	✓	3	-	15	
98	1 eich. Tisch m. Schubl.	Schimmel Valentin 38	✓	18	60	70	
99	1 Buffet 1 Ausziehtisch 2. Sessel 6 Stühle	Sozialverwaltung				27-	180-
100	1 kl. Tisch	Bader Kutter	✓	14	-	60	
101	1 Satz Beisetztische	Preyer Ernst 1860	✓	8	-	120	
102	1 Kontorschrank m. Glasküren	Pohl 17. 18. 19. 20. 21. 22. 23.	✓	34	-	510	
103	1 Mahag. Kommode	Brockmann	✓	61	-	915	
104	1 Zuchtisch	Kophal	✓	6	60	1-	
105	1 versenk. Nähmaschine Singer	Sozialverwaltung				12-	80-
106	1 Besenschrank	Brandt	✓	5	60	85	
107	1 Wascheschrank	Kophal	✓	7	-	105	
108	1 Waschkommode m. Marmorplatte	Kophal	✓	10	-	150	
109	1 Kinderwaschkommode m. Hocker	Kühl I	✓	5	40	80	
110	1 Rollschrank, stark def.	Ingwersen	✓	10	-	150	
111	1 Bettstelle m. Patentrohr. u. Aufl. u. 1 Nachtschrank	Klein	✓	30	-	150	
		Übertrag	1841.	80	391	60	770.-

Nr.	Bezeichnung des Gegenstandes	Name des Erfinders	Meistgebot		Kav. Geld 600		Bemerkungen
			M	8	M	8	
	D 21	Weertrag	1841	80	391	60	770.-
112	85 div. Buecher	Bähr	✓	40	-	6	-
113	90 div. Buecher	Althaus	✓	15	-	2	25
114	100 div. Buecher	Neidhardt	✓	20	-	3	-
115	50 dto.	Althaus	✓	5	-	7	5
116	1 Partie Fachliteratur Rechtswissenschaft	Reider	✓	20	-	3	-
117	ca. 40 div. Buecher	Kernschott	✓	23	-	3	45
118	ca. 45 dto.	Neidhardt	✓	16	-	2	40
119	40 dto.	Neidhardt	✓	13	50	2	-
120	40 dto.	Reider	✓	19	50	2	90
121	25 div. Klassiker, unvollst.	Neidhardt	✓	5	-	7	5
122	ca. 100 Bände div. Klassiker	dersgl.	✓	32	-	4	80
123	ca. 60 Bände div. Klassiker	dersgl.	✓	13	-	1	95
124	10 div. Buecher	Sahlmann	✓	4	-	6	0
125	1 Waschkessel, 1 Ruffel	Schmalwand	✓	3	-	4	5
126	9 Tablettis u. Hauben	Piel	✓	3	-	4	5
127	1 Kaffeemuehle	Bähr	✓	2	60	4	0
128	1 Brotkasten, 1 Brotschneidemaschine Huggmeyer	Knecht	✓	4	40	6	5
129	15 Fingerschalen	Brandt's Feinischerei	✓	2	70	4	0
		Weertrag	2083	50	427	80	770.-

Nr.	Bezeichnung des Gegenstandes	Name des Erstehers	Meistgebot		Zins. Geld 6 %		Bemerkungen
			Mk	h	Mk	h	
	D 21	Übertrag	2083.	50	427	80	770.-
130	1 Glasterrine	Pihlen	1	50		20	
131	ca. 48 div. Gläser	Harkmann	5	-		75	
132	ca. 70 div. Gläser	Heiden	8	60	1	30	
133	11 div. Blumenvesen	Schneider III	2	30		35	
134	35 div. Glassachen	Harkmann	6	20		95	
135	5 Teile Kristall	Schneider I	18	50	2	75	
136	16 Glasschalen	Schneckenbaken	10	-	1	50	
137	13 div. Teile	Schneider III	2	-		30	
138	3 Mokka Ober- und Untertassen	Schneider I	1	80		25	
139	3 dto.	Aspl	2	20		35	
140	3 dto.	Schneider III	2	80		40	
141	4 dto.	Harkmann	3	-		45	
142	6 Ober und 3 Untertassen	Hagenmann	1	60		25	
143	8 Glaskruken 10 Glasuntersätze xx	Schneckenbaken	2	60		40	
144	1 Partie feines Glas ca. 78 Teile	Piel	24	-	3	60	
145	14 13 Teile xxxxxxxxxxxxxxxxxxxxxxxx div. Glassachen	Harkmann	4	60		70	
146	1 Aufschnittgeräth	Nordhausen	-	50		15	
147	div. Aufschnitteller	Waren	-	50		15	
		Übertrag	948				

Nr.	Bezeichnung des Gegenstandes	Name des Erstehers	Meistgebot		Kav. Geld 6%		Bemerkungen <i>Kredit</i>
			<i>R.M.</i>	<i>Pf.</i>	<i>R.M.</i>	<i>Pf.</i>	
	D 21	<i>Übertrag</i>	2181.	20	442.	60	770.-
148	21 div. Glassachen	<i>Waren</i> ✓	6	-		90	
149	1 drehbare Aufschnittplatte	<i>Heiden</i> ✓	4	20		65	
150	17 Teller	<i>Harkmann</i> ✓	2	-		30	
151	11 Ober und Untertassen	<i>Heimberger</i> ✓	5	-		75	
152	1 Keksdose	<i>Woodhausen</i> ✓	4	40		65	
153	3 Tablettts, 1 Schuessel	<i>Harkmann</i> ✓	3	-		45	
154	3 Vasen	<i>Piel</i> ✓	8	-		120	
155	5 Blumenkuebel	<i>Harkmann</i> ✓	2.	30		35	
156	7 Blumenvasen pp.	<i>Piel</i> ✓	2	-		30	
157	1 Gieskanne, 8 Holzteile	<i>Woodhausen</i> ✓	1	40		25	
158	7 div. Schalen u. Muscheln	<i>Heiden</i> ✓	3	40		50	
159	12 Bouillionschalen, 34 Teller, 1 Schnabeltasse, 2 Kuppen	<i>Piel</i> ✓	5	-		75	
160	5 Kannen, 4 Butterdosen, 1 Sauceiere	<i>Mehrer</i> ✓	3	80		55	
161	20 Ober und 24 Untertassen, 22 Fruchstuecksteller 1 Zuckertopf, 4 Milchtoepfe, 2 Platten	<i>Piel</i> ✓	12	-		180	
162	1 Essgeschirr, ca. 38 Teile	<i>Mehrer</i> ✓	10	-		150	
163	1 Essgeschirr, ca. 130 Teile	<i>Waren</i> ✓	92	-		1380	
		<i>Übertrag</i>	2346.	-	467.	30	770.-

Nr.	Nr.	Bezeichnung des Gegenstandes	Name des Erstehers	Meistgebot		Kav. Geld 6%		Bemerkungen
				R.M.	Pf.	R.M.	Pf.	
		D 21	Mühsenag	2346.-		467.30		770.-
130	164	18 Teller	Piel	✓	2 60		40	
131	165	14 Teller	Pinktor	✓	2 50		35	
132	166	1 Satz 6 Kuppen	Mehnen	✓	3 60		55	
133	167	Nickel u. Glas Handtuchhalter und Seifenspfe	Schneider I	✓	3 -		45	
134	168	2 Milchtöpfe, 4 Teller	Waren	✓	1 60		25	
135	169	1 Kiste Emaillesachen pp.	Heiden	✓	3 80		55	
136	170	1 Kiste m. div. Haus u. Kuechengeraet	Lesch.	✓	3 -		45	
137	171	1 Keschekorb mit div. Haus und Kuechengeraet und Buegeln	Piel	✓	8 -		1 20	
138	172	2 Stiftoepfe und 10 Glaeser	Schneider III	✓	2 20		35	
139	173	1 Kop, 1 Behnerbesen pp.	Schreck	✓	1 50		20	
140	174	div. Aluminiumtoepfe, 2 Pfannen pp.	Meyer Angstadt	✓	3 -		45	
141	175	1 Zinkwanne	Grell	✓	1 90		30	
142			Waren	✓	5 20		80	
143					2387 40	473 60		770.-
144					473 60			
145					286 150			
146								KB Nr. 5.
147								

57 D.R.Nr. 36/41.

Versteigerungsabrechnung

in Sachen Umzugsgut Rudolf Israel Warburg

(Akt.-Zeichen : Tgb. Nr. II B 2 - 2790/1941 .)

Brutto-Versteigerungserlös:

3157.90 RM.

Hiervon sind abgesetzt :

5 % Gebühren 157.90 RM.

2 o/oo Versicherungskosten 6.35

Unkosten für Packer (6270 kg.) 31.50

Rechnungsbeträge der Spediteure
für Anlieferung, Lagerkosten pp.
(American Expres Comp. 589.15 und
589.15) =
(Julius Schumacher) =

1178.30
~~XXXXXX~~
46.--

18.4 RM.) 19.50 1439.55 RM.

verbleiben: 1718.35 RM.

Hamburg, sind kreditiert: 770.--

die restlichen : 948.35 RM.

Lastschriftzettel BL02

Konto Hamburg

Nr. 69757

Reichsmark 35

an die Deutsche Bank
Filiale Altona
in Hamburg

Vermerke des
Bankgeschäftes
Warburg
57 D.R. 36
KBI 3444



Geheime Staatspolizei,
Staatspolizeileitstelle,
Hamburg.

Robb sien
Gerichtsvollzieher

57 D.R.Nr. 36/41.

Versteigerungsabrechnung
=====

in Sachen Umzugsgut Rudolf Israel **W a r b u r g**
(Akt.-Zeichen : Tgb. Nr. II B 2 - 2790/1941 .)

Brutto-Versteigerungserlös:

3157.90 RM. ✓

Hiervon sind abgesetzt :

5 % Gebühren 157.90 RM. ✓

2 o/oo Versicherungskosten 6.35 " ✓

Unkosten für Packer (6270 kg.) 31.50 " ✓

Rechnungsbeträge der Spediteure
für Anlieferung, Lagerkosten pp.
(American Express Comp. 589.15 und
589.15) =
(Julius Schumacher) =

1178.30 " ✓

~~XXXXXX~~ " ✓

46.-- " ✓

Urkundensteuer (1.50 und 18.4-- RM.) 19.50 " ✓ 1439.55 RM. ✓

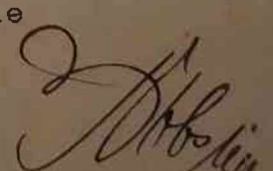
verbleiben: 1718.35 RM. ✓

Der Sozialverwaltung, Hamburg, sind kreditiert: 770.-- " ✓

die restlichen : 948.35 RM. ✓
=====

werden auf das Konto „Staatspolizeileitstelle ,
Hamburg " bei der Deutschen Bank , Filiale
Hamburg, überwiesen.

Hamburg, den 5. Juni 1941.


Gerichtsvollzieher.

An die

Geheime Staatspolizei ,
Staatspolizeileitstelle,
H H a m b u r g .
=====

Versteigerungsabrechnung

in Sachen Umzugsgut Rudolf Israel W a r b u r g .

Brutto-Versteigerungserlös v. 20.u.21.Mai 1941: 3157.90 RM. ✓
zuzüglich Kav.-Geld (15 %) 473.60 " ✓

zusammen: 3631.50 " ✓

Der Sozialverwaltung, Hambg., sind kreditiert: 770.-- " ✓

verbleiben: 2861.50 " ✓

Hievon erhält die Geheime Staatspolizei, Hambg.,
gemäß Abrechnung : 948.35 " ✓

von den verbleibenden : 1913.15 RM. ✓

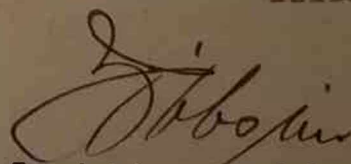
sind folgende bare Auslagen in Abzug zu bringen:

- 1.) Rechnungsbeträge der Spediteure
für Lagerkosten, Anlieferung pp.
(American Express Comp.) = 1178.30 RM. ✓
(Julius Schumacher) = 46.-- " ✓
 - 2.) Absetzgeld 10.-- " ✓
 - 3.) Urkundensteuer 19.50 " ✓
 - 4.) Porto für Geldeinzahlung 1.-- " ✓
- (Die Beträge für Bekanntmachungs-
kosten, Arbeitslohn Fa. Sparr u.
Fa. Pries sind in der Sache
Isaacsohn (57 D.R. Nr. 35/41)
verrechnet. 1254.80 RM. ✓

die restlichen: 658.35 RM. ✓

sind als Gebühren vereinnahmt.

Hamburg, den 5. Juni 1941.


Gerichtsvollzieher.